



# Christkind, Fest, Virus

Bundesminister Jens Spahn (CDU) hat mit Blick auf die Corona-Pandemie und das anstehende Weihnachtsfest an die Eigenverantwortung der Menschen in Deutschland appelliert. Eine Situation wie an Ostern sollte vermieden werden.

„Wir sind dem Virus nicht hilflos ausgeliefert“, sagte Spahn am Donnerstag im Deutschlandfunk. Er erinnerte an die „AHA-Regeln“ zu Abstand, Hygiene und Alltagsmasken. „Wir können der Spielverderber für das Virus sein“

Vom derzeitigen Verhalten hänge es auch ab, ob wir Weihnachten in gewohnter Art und Weise feiern können oder ob wir eine Situation wie Ostern haben.“ Spahn betonte: „Das würde ich eigentlich gern vermeiden.“ Schule und Arbeitsplätze müssten Priorität haben, da man auf manche Feier verzichten müsse.

## Eigenverantwortung

Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst! (Gal 5,14)

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. (Mt 25,40)

Wofür bin ich selbst verantwortlich?

- Kontakte reduzieren
- Abstand halten
- andere Leute schützen!
- Zuhause bleiben

Was liegt eigentlich in meiner Macht?

Ich bin selbst dafür verantwortlich mich an die Regeln zu halten. Aber wenn ich etwas „lebenswichtiges“ wie z.B. Einkäufe oder dringende Arztbesuche mache und mich dabei an-

persönlicher Verdacht der Bedingungslosigkeit Gottes für den Menschen macht Gott verstanden, macht auch ihm Wege durch das Leid zu, auch Weg des Leids zu verstehen in Not. Viel Gott in Jesus Christus bedingungslos Pasten wehrt für die Menschen, darum öffnet das Dunkle zur hellen Fülle der Weihnacht, öffnet zur Krippe von Betlehem auch das Kreuz von Golgatha." (Litar. Johann Klapp)

Wie hängt Krippe, Kreuz und Weihnachten und Ostern zusammen?  
Diese Sachen ergänzen sich, Weihnachten/Kreuz für den Anfang, den Beginn des Lebens und hütete Freude das Kreuz & gewissermaßen für das Ende, aber auch für die Hoffnung. Mit Ostern geht das Leben Gottes auf der Erde zu Ende, aber er lebt natürlich weiter, also hat sich die Hoffnung gelohnt.

Haben wir an Weihnachten nicht immer eine Situation wie an Ostern? - Wofür könnte das Kreuz in der Krippe stehen?

Beregen auf Corona könnte die Krippe das Leben vor Corona sein, das Kreuz, also erst der sechs lange Karfreitag und Sonntag die Pandemie und Hoffnung auf ein Leben wie davor sein und Ostern dann schließlich die erlösende Rettung, die ja hoffentlich bald kommt.

Wenn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingibt damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Gott hat sein allerwichtigstes für etwas für uns ebenfalls sehr wichtiges geopfert, die das dies gewissemaßen zerstört hat. Aber die die Gott auch lieben, werden belohnt werden.

Kann diese Arie dir Mut machen? Nein.

Welchen Frieden/welche erlösende Hoffnung kann die Botschaft des Weihnachtsfestes uns Menschen bzw. die selbst trotz Corona auch in diesem Jahr bringen?

Wo erhoffst du dir Frieden für dein Leben (und dein Weihnachtsfest)? Was erhoffst du dir von Weihnachten dieses Jahr?  
Ich erhoffe mir ein bisschen positive Stimmung und das wir (auch trotz Corona) nach Jahren mal wieder Weihnachten so feiern können, mit (fast) allen Traditionen wie wir es bis 2017 gemacht haben.

Was liegt eigentlich in meiner Macht?

Ich kann zum Eindämpfen der Infektionsgeschehen beitragen, indem ich mich an die bereits oben genannten Regeln halte. Sonst kann man nichts machen.

Was heißt "in gewohnter Weise"?

In gewohnter Weise heißt mit allen Traditionen, Bräuchen und Ritualen, so wie man es halt kennt.

Was gehört für mich zu Weihnachten?

Für mich ist es der gewohnte Ablauf des Weihnachtsfestes und die unfassbar festliche und besondere Stimmung, die man eigentlich gar nicht in Worte fassen kann.

Worauf möchte ich (nicht) verzichten?

Besuch bei meinen Großeltern

Das Kreuz in der Krippe - Was soll das denn?

Weihnachten ist das Fest der bedingungslosen Parteinahme Gottes für die Menschen. Solche bedingungslose Parteinahme kann kein toller Husarenritt über die Höhen menschlichen Glanzes und

# Wann es ankommt



Für mich sind wie gesagt die schönen Momente, die Stimmung und die gewohnten Traditionen (der gewünschte Ablauf).

Am Vormittag des 24. schmücken wir den Weihnachtsbaum in unserer Wohnung. § Am Nachmittag gehen wir dann immer

in die Kirche und danach zu meinen Großeltern. Dort gibt es Bratwurst mit Kartoffelsalat. Dann geht es an die Bescherung.

Wir Kinder gehen dann ins Kinderzimmer, wo wir warten, bis die Erwachsenen „Weihnachtsmann“ fertig gespielt haben.

Mit einer Glocke werden wir dann ins Wohnzimmer geholt.

Den Rest des Abends werden bei Kerzenschein Lieder gesungen und Geschenke ausgepackt. Am 25. gegen Mittag geht es dann

zu meinen anderen Großeltern, wo wir den Rest der Feiern verbringen.